Wanderung zum Petit Ballon — 1267 m —

Am 18. Oktober 1987 fuhren 13 Personen bei nebligem Wetter ins Elsaß nach Lautenbach, wo die Sonne schien. Zunächst wanderten wir zum Col Boenlesgrab, wo nach der Sage ein Köhler namens Boenle gewohnt hat, dem es bei der Arbeit schlecht geworden ist (!), weshalb er in einen Kohlenmeiler fiel und darin umkam.

Nach einer Rast ging es weiter zur Auberge Strohberg. Hier kehrten wir ein und stärkten uns mit Münsterkäse, Bauernbrot und einem Riesling für den Gipfelsturm. Wir wanderten weiter in Richtung Kahler Wasen, von wo wir eine schöne Aussicht zum Col de La Schlucht und zum Hohneck hatten. Nach längerem Schauen kehrten wir um und stiegen direkt zum Gipfel des Petit Ballon mit der Statue „Maria Friedenskönigin" auf. Gut war der Ausblick zum Grand Ballon. Der Abstieg führte uns über den Col du Hilsenfirst, Hilsen und Linthal zu den Autos zurück.

In Lautenbauch besuchten wir noch die alte Klosterkirche, in der Frau Dietz eine Führung gab. Den Abschluß dieser schönen und leichten Wanderung machten wir in der „Sonne" in Nollingen.

Dietmar Becherer